

25 Jahre Klimaschutzverein regen e. V.

gegründet: 28. Juni 1991



regenerative
energien
regen e.V.

25-Jahre-Chronologie *regen e.V.*

- 28.06.1991 Gründungsversammlung *regen e.V.*
- 03.07.1991 Wahl des Aufsichtsrat
- 27.03.1992 Erstes *stadtauto* in Wuppertal
- 06.01.1994 Solartankstelle Solingen in Betrieb
- 29.03.1995 WSW-Mobicenter nimmt Betrieb auf
- 01.11.1996 Erste 5 kW Solaranlage in Ronsdorf
- 01.01.1998 *Carriba* führt *stadtauto* weiter
- 19.09.1998 Erstes Hybridauto im Test
- 29.09.1999 Wechsel im Aufsichtsrat
- 05.10.1999 Wechsel im Vorstand
- 21.10.1999 Adlerbrücke produziert Solarstrom
- 16.11.1999 Jusos unter Solarstrom
- 29.03.2000 5 Jahre Mobicenter
- 23.08.2000 1000. *Carriba*-Nutzerin
- 08.11.2000 Klimaschutzverein gegründet
- 21.01.2001 Verkauf der WSW droht
- 29.06.2001 10 Jahre *regen e.V.* in Wuppertal
- 26.06.2002 Bürgerwind Cronenberg geht in Betrieb
- 25.07.2003 Solaranlage auf der Else-Gesamtschule
- 14.12.2005 Helmut Felder neuer Schatzmeister
- 30.01.2006 Verkauf Solaranlage Graf-Wilhelm Platz
- 01.01.2009 WSW schließen Car-Sharing Standorte
- 01.04.2010 *Cambio* übernimmt *Carriba* Car-Sharing
- 12.11.2012 Energiegenossenschaft Wuppertal
- 26.03.2013 Solaranlage Aggertal
- 09.01.2014 20 Jahre Solaranlage Lienhardstraße
- 13.07.2015 Solaranlage auf der Friedenskirche
- 28.06.2016 25 Jahre *regen e. V.*

25 Jahre Vereinsarbeit

Am 28. Juni 1991 fand die Gründungsversammlung des Vereins zur Förderung regenerativer Energien *regen e.V.* statt. Erster Vorsitzender war Thomas Krefting. Am 03.07.1991 wurden Kristian Bisek und Philip Cramer in den Aufsichtsrat gewählt. Beiträge zur Einsparung des Treibhausgases Kohlendioxid, umweltgerechte Energiegewinnung und -versorgung, umweltverträglicher öffentlicher Verkehr und eine entsprechende Stadtentwicklung sind Schwerpunkte der Arbeit des Vereins.

Eines der ersten Projekte des Vereins war 1992 die Gründung des ersten Car-



Sharing unter dem Namen *stadtauto* im bergischen Land, welches von 1998 bis 2010 von den Wuppertaler Stadtwerken unter dem Namen *Carriba* und dann von der Firma *Cambio* fortgeführt wurde.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Vereinsarbeit ist bis heute die Projektierung, Errichtung und der Betrieb von Solaranlagen. Als erste ging die Anlage Lienhardstrasse am S-Bahnhof Vohwinkel im Januar 1994 in Betrieb. In Zusammenarbeit mit der Erich-Fried-Gesamtschule in Wuppertal Ronsdorf wurde im November 1996 die erste fünf Kilowatt Solaranlage mit Unterstützung von Schülern, Eltern und Lehrern durch die Firmen Sotech, Alex und Clemens



errichtet. Im Sommer 1999 ist die erste Fotovoltaikanlage auf dem Wuppertaler Schwebebahnhof Adlerbrücke in Zusammenarbeit mit den Wuppertaler Stadtwerken (WSW) und dem Land NRW ans Netz gegangen. Im August 2001 wurde auf Anregung des Klinikums Wuppertal eine fünf Kilowatt Solaranlage auf dem Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin in Barmen errichtet.

Im Dezember 2004 konnte die drei Kilowatt Fotovoltaikanlage auf der Else-Lasker-Schüler Gesamtschule der Öffentlichkeit vorgestellt werden.



In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Gemeinde Cronenberg wurde im Juni 2015 unter Anleitung der *Solarwerkstatt Wuppertal* auf dem Dach der Friedenskirche eine fünf Kilowatt leistende Fotovoltaikanlage errichtet.

Diese Anlagen haben im Zeitraum von 1994 bis 2016 mehr als 127 Megawattstunden Energie in Netz eingespeist und der Umwelt 50 Tonnen Treibhausgas Kohlendioxid erspart.

1999 wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Kristian Bisek, von Walter Heidenfels abgelöst. Neue Mitglieder des Aufsichtsrats wurden Oliver Wagner und Jörg vom Stein. Philip Cramer und Josef Niedworok schieden aus. Die Vorstandsmitglieder Thomas Landwehrt und Georg Schlösser wurden von Kristian Bisek und Johannes Becker abgelöst.

Die Vereine *regen e.V.* und *Energiewende e.V.* (gegründet: 2. Januar 1989) haben sich am 8. November 2000 in Wuppertal zum Verein für Klimaschutz zusammengeschlossen. Dank an Walter Heidenfels und Jörg Heynkes für die Suche nach einem Profil für den neuen Verein. Über 10 Jahre lang haben die Mitglieder dieser Vereine mit dafür gesorgt, dass es hunderte von Solaranlagen, Windkraft, Car-Sharing und ein Mobicenter in der Wuppertaler Region gibt.

Im Juni 2002 geht die Windkraftanlage *Bürgerwind Cronenberg* in Betrieb. Träger des Projektes ist die Beteiligungsgesellschaft Bürgerwind Cronenberg, die mit finanzieller Unterstützung von *regen e.V.*, den Wuppertaler Stadtwerken WSW und 70 weiteren Bürgerbeteiligungen die Windkraftanlage betreibt.



Die Nennleistung der immer noch ersten Windturbine in Wuppertal liegt bei 600 Kilowatt, der Ertrag bei 500.000 Kilowattstunden jährlich, was dem Strombedarf von etwa 150 Haushalten entspricht und pro Jahr circa 250 Tonnen Treibhausgas Kohlendioxid erspart. In bislang über 80.000 Betriebsstunden wurden seit der Inbetriebnahme insgesamt mehr als 6.000 Megawattstunden erneuerbare Energie erzeugt und der Umwelt blieben circa 3.500 Tonnen Treibhausgas Kohlendioxid erspart.

Im Dezember 2003 gibt es wieder einen Wechsel im Aufsichtsrat. Walter Heidenfels wird von Dagmar Behrens abgelöst. Jörg vom Stein scheidet aus dem Aufsichtsrat aus. Im Dezember 2005 wird Johannes Becker von Helmut Felder als Schatzmeister abgelöst. Nicht zu vergessen ist die jährliche Arbeit der Kassenprüfer Johannes Becker, Heribert Haman, Bernhard Kalter, Thomas Landwehrt, Horst Löhberg und Georg Schlösser.

Allen Freunden und Förderern des Vereins, auch die wir hier vergessen haben zu nennen, sei an dieser Stelle gedankt.

Die Zukunft des Vereins liegt weiter in dem Erhalt der natürlichen, lebenswerten Welt für künftige Generationen. Dazu ist auf die akute Bedrohung unsere Biosphäre durch die überhöhte Nutzung fossiler Energien durch den Menschen und auf die Folgen seiner anwachsenden Mobilitätsansprüche auf den Straßen wie in den Lufträumen aufmerksam zu machen. Die Förderung erneuerbarer Energien besonders durch den Betrieb von Solaranlagen und Windkraft ist heute mehr denn je gefordert, Entwicklung und Einsatz umweltgerechter Systeme voranzutreiben und das politische Umfeld dafür zu gestalten, um das Leben auf der Erde durch effiziente Nutzung der begrenzten Ressourcen auch für die kommenden Generationen zu sichern.

Wuppertal im Juni 2016

regenerative
energien
regen e.V.

Impressum:

Verein für Klimaschutz regen e.V.

Geschäftsstelle: Kornmühle 27

42369 Wuppertal

Telefon: 0202-460-0824

Fax: 0202-246-1975

info@klimaschutzverein.de

www.klimaschutzvereinigung.de

Foto Titelseite:

Mitgliederversammlung am 14. Juni 2016, Villa Media, Wuppertal

von links nach rechts:

Thomas Krefting, Vereinsgründer regen e.V., Dipl.-Soz.wiss. Oliver Wagner,

Vorstand regen e.V., Rainer Lindner, Bürgerwind Cronenberg, Josef

Niedworok, Vereinsgründer regen e.V., Prof. Uwe Schneidewind, Wuppertal

Institut, Georg Schlösser, regen e.V., Dagmar Behrens, Aufsichtsratsvorsitzende

regen e.V., Dipl.-Ing. Helmut Felder, Schatzmeister regen e.V., Dipl.-Ing.

Wolfram Joerges, Solarwerkstatt Wuppertal, Jörg Heynkes, Villa Media, Dipl.-

Ing. Kristian Bisek, Vorstand regen e.V.